

Phonak Virto™ P

Gebrauchsanweisung



Phonak Virto P-312/312 NW O/Titanium/10 NW O



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:



Wireless-Modelle

Phonak Virto P90-312

Phonak Virto P70-312

Phonak Virto P50-312

Phonak Virto P30-312

Nicht-Wireless-Modelle

Phonak Virto P90-312 NW 0

Phonak Virto P70-312 NW 0

Phonak Virto P50-312 NW 0

Phonak Virto P30-312 NW 0

Phonak Virto P90-Titanium

Phonak Virto P70-Titanium

Phonak Virto P90-10 NW 0

Phonak Virto P70-10 NW 0

Phonak Virto P50-10 NW 0

Phonak Virto P30-10 NW 0



Hörgerätemodell und Batterietyp

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Hörgerätemodell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Ihr Virto P-312 Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Informieren Sie sich vor einem Flug darüber, ob elektronische Geräte in den Flugmodus versetzt werden müssen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 14.

Modell	Batterietyp
<input type="checkbox"/> Phonak Virto P-312	312
<input type="checkbox"/> Phonak Virto P-312 NW 0	312
<input type="checkbox"/> Phonak Virto P-Titanium	10
<input type="checkbox"/> Phonak Virto P-10 NW 0	10

Ihre neuen Hörgeräte und Ladegeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Gerät bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörgeräte und des Hörgerätezubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

1. Kurzanleitung 8
2. Hörgerätebeschreibung 10

Das Hörgerät verwenden

3. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 12
4. Ein/Aus 13
5. Batterien 14
6. Hörgerät anlegen (alle Modelle) 16
7. Hörgerät herausnehmen 17
8. Taster 19
9. Lautstärkesteller 20
10. Virto P-Titanium oder Virto P-10 NW O
mit Phonak MiniControl einstellen 21
11. Verbindungsübersicht von Virto P-312 23
12. Erste Kopplung von Virto P-312 24
13. Telefongespräche mit Virto P-312 27
14. Flugmodus bei Virto P-312 31
15. Lernen Sie unsere Community kennen! 33

Weitere Informationen

16. Pflege und Wartung	34
17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen	36
18. Service und Garantie	38
19. Informationen zur Produktkonformität	40
20. Hinweise und Symbolerklärungen	46
21. Fehlerbehebung	52
22. Wichtige Sicherheitsinformationen	54

1. Kurzanleitung

Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



Links



Rechts

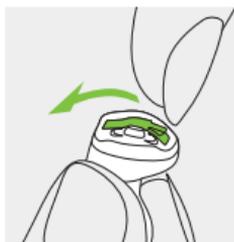
Blau für linkes
Hörgerät.

Rot für rechtes
Hörgerät.

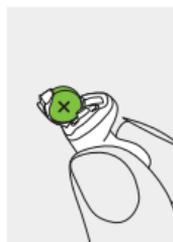
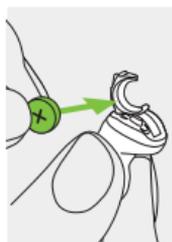
Batterie auswechseln



1.
Entfernen Sie
die Schutzfolie
der neuen
Batterie und
warten Sie zwei
Minuten.



2.
Öffnen Sie das
Batteriefach.

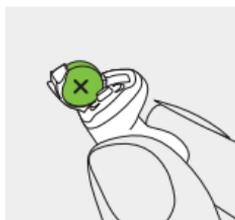


3.
Setzen Sie die Batterie
mit dem „+“ Zeichen
nach oben in das
Batteriefach ein.

Ein/Aus

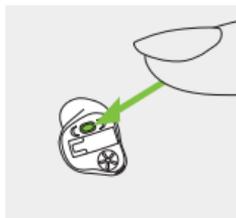


Ein



Aus

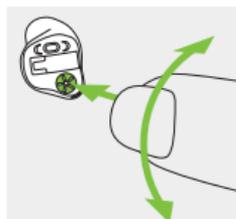
Taster



Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkesteller



Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkesteller im Uhrzeigersinn. Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkesteller entgegen dem Uhrzeigersinn.

Flugmodus bei Virto P-312



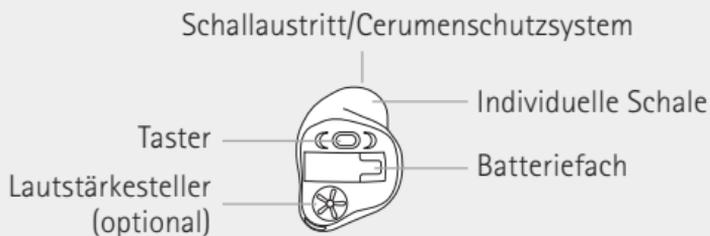
Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den Taster 7 Sekunden lang und schließen Sie dabei das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, öffnen und schließen Sie einfach das Batteriefach.

2. Hörgerätebeschreibung

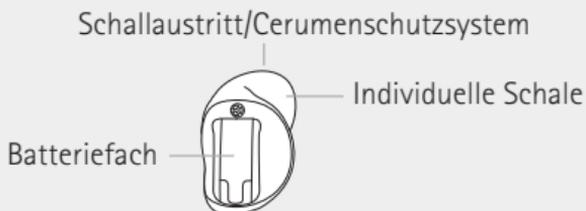
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Hörgerätemodell und Batterietyp“ auf Seite 5.
- Oder indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle vergleichen und dabei auf eine ähnliche Form und das Vorhandensein eines Lautstärkestellers achten.

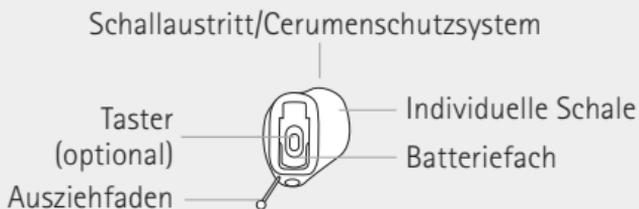
Virto P-312



Virto P-312 NW O



Virto P-Titanium und Virto P-10 NW O



3. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt. Die Farbmarkierung ist auf dem Batteriefach oder auf der Schale angebracht (Text oder Schale ist rot bzw. blau).

Blau für **linkes** Hörgerät.



Rot für **rechtes** Hörgerät.

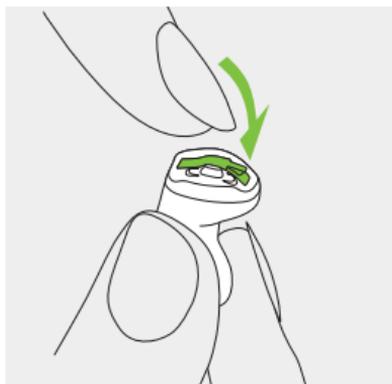


4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

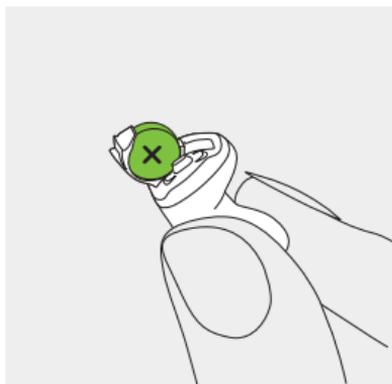
1.

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



2.

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



① Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

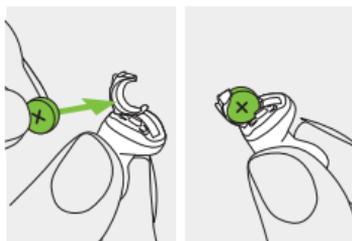
5. Batterien



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben in das Batteriefach ein.

i Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das Batteriefach zu schließen, stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingelegt wurde und das „+“ Zeichen nach oben zeigt. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.

 Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien.

Überprüfen Sie bitte den richtigen Batterietyp (312 oder 10):

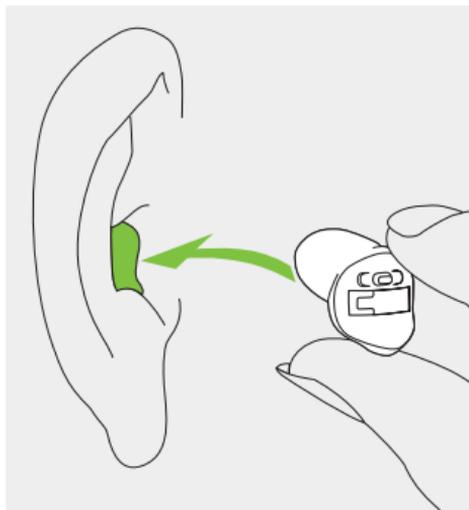
- Über die Informationen zu „Hörgerätemodell und Batterietyp“ auf Seite 5.
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs.
- Über die folgende Tabelle:

Modell	Batterietyp Zink-Luft	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Virto				
P-312	312	Braun	PR41	7002ZD
P-312 NW 0	312	Braun	PR41	7002ZD
P-Titanium	10	Gelb	PR70	7005ZD
P-10 NW 0	10	Gelb	PR70	7005ZD

① Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 21.2.

6. Hörgerät anlegen (alle Modelle)

1. Führen Sie das Hörgerät zum Ohr und platzieren Sie den Gehörgangsteil in Ihren Gehörgang.

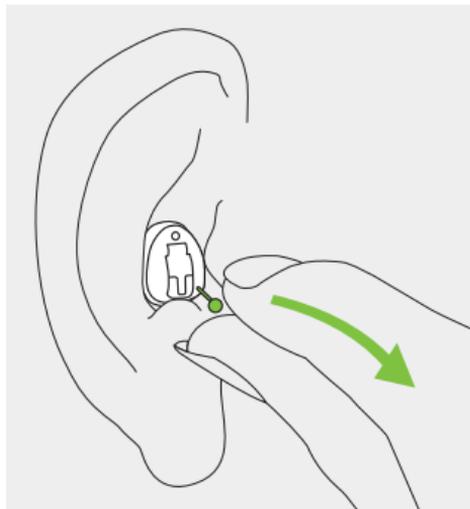


7. Hörgerät herausnehmen

7.1 Herausnehmen des Hörgeräts mit dem Ausziehfaden

1.

Halten Sie den Ausziehfaden fest und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



7.2 Herausnehmen des Hörgerätes ohne den Ausziehfa­den

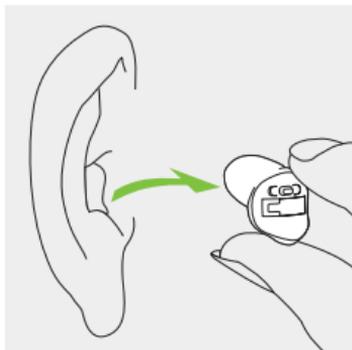
1.

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.



2.

Greifen Sie das heraustretende Hörgerät und entfernen Sie es von Ihrem Ohr.



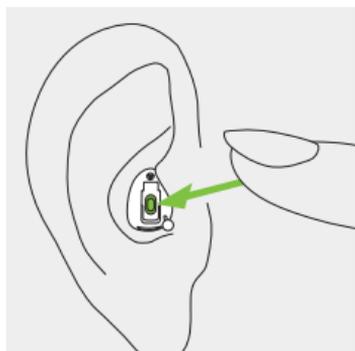
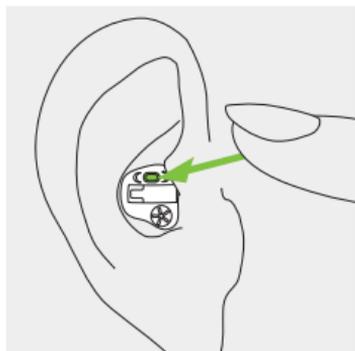
8. Taster

Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Dem Taster Ihres Hörgeräts sind entweder mehrere Funktionen zugewiesen oder er ist ganz deaktiviert. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörgerät“ beschrieben ist. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Virto P-312:

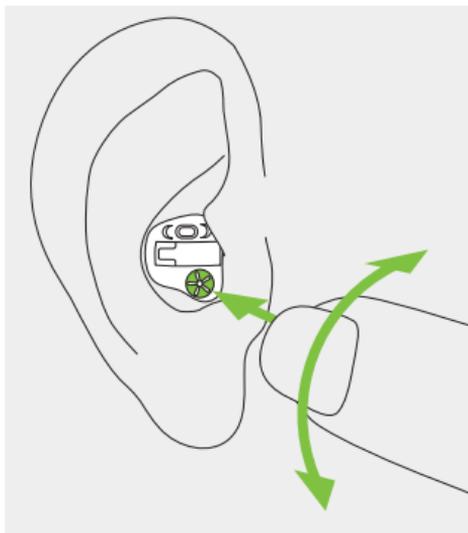
Wenn das Hörgerät mit einem bluetoothfähigen Mobiltelefon gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den Taster angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 13).



9. Lautstärksteller

Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärksteller im Uhrzeigersinn (Richtung Nase). Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärksteller entgegen dem Uhrzeigersinn (Richtung Kopfrückseite). Der Lautstärksteller kann von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden.



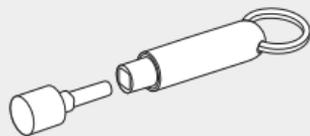
10. Virto P-Titanium oder Virto P-10 NW O mit Phonak MiniControl einstellen

Die MiniControl enthält einen Magneten, den Sie als Fernsteuerung verwenden können, um die Einstellungen an Ihrem Virto P-Titanium oder Virto P-10 NW O zu ändern.

Ob und in welcher Funktion Sie die MiniControl mit Ihrem Virto P-Titanium oder Virto P-10 NW O nutzen können, hängt von Ihren Höreräteeinstellungen ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörgerät“ beschrieben sind. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

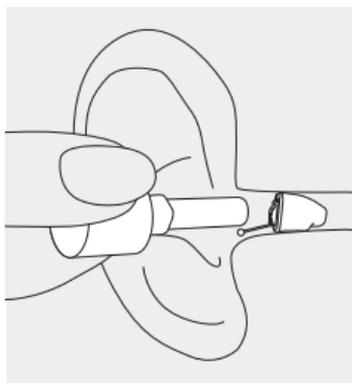
Um MiniControl zu verwenden, schrauben Sie den Magneten aus dem Schlüsselanhänger-Gehäuse und halten Sie ihn in den Gehörgang, ohne das Hörgerät zu berühren.

Schlüsselanhänger-Gehäuse



MiniControl Magnet

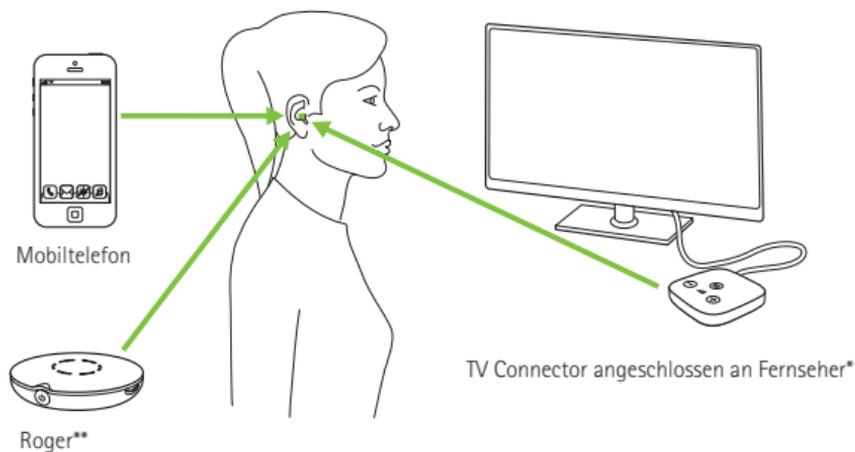
Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den MiniControl Magneten in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem Virto P-Titanium oder Virto P-10 NW O läuft, oder die Lautstärke angenehm ist, sollten Sie den MiniControl Magneten entfernen.



- ① Wenn Sie ein medizinisches Gerät, wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) tragen, sollten Sie sich die Gebrauchsanweisung dieses Geräts noch einmal gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät durchlesen.
- ① Bewahren Sie die MiniControl (weder geöffnet noch geschlossen) niemals in Ihrer Brusttasche auf. Zwischen MiniControl und jeglichem medizinischem Gerät sollte immer ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.

11. Verbindungsübersicht von Virto P-312

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



- * Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.
- ** Drahtlose Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihrem Hörgerät verbunden werden.

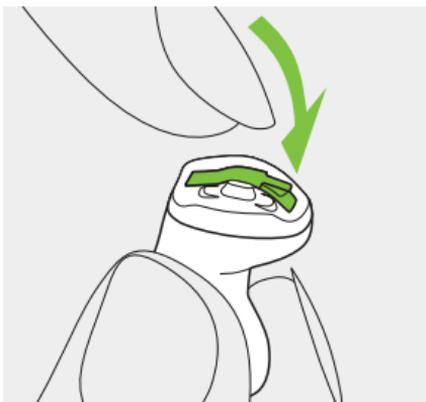
12. Erste Kopplung von Virto P-312

12.1 Erste Kopplung mit bluetoothfähigen Geräten

- ① Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.
Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste der Geräte mit Bluetooth Wireless-Technologie aus. Dadurch werden beide Hörgeräte gleichzeitig gekoppelt. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter <https://www.phonak.com/de/de/support/produktsupport.html>

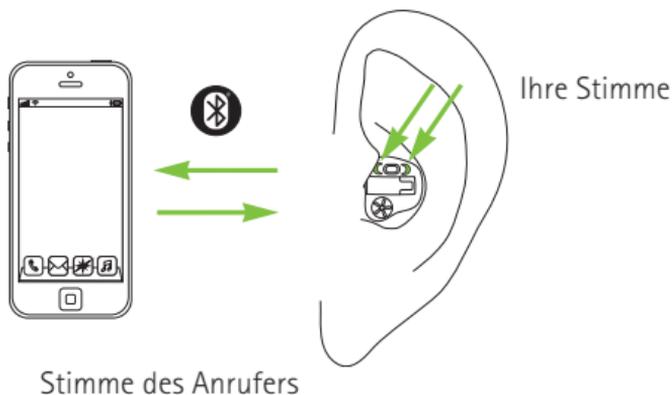
12.2 Verbindung zum Gerät

Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

13. Telefongespräche mit Virto P-312

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.



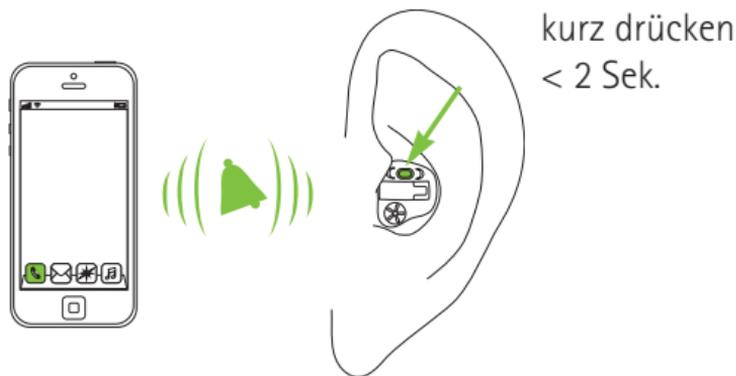
13.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.

13.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



13.3 Anruf beenden

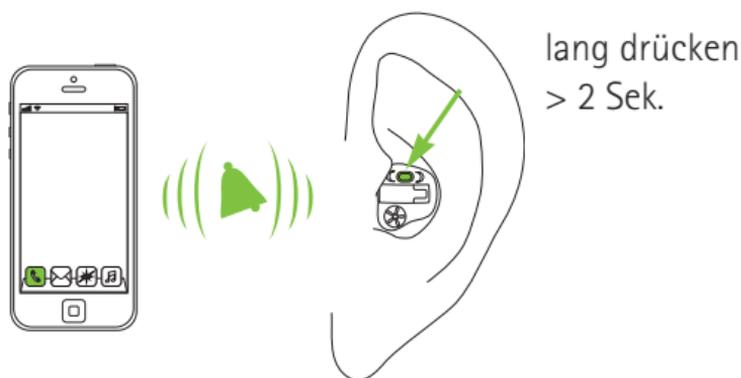
Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



lang drücken
> 2 Sek.

13.4 Anruf ablehnen

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



14. Flugmodus bei Virto P-312

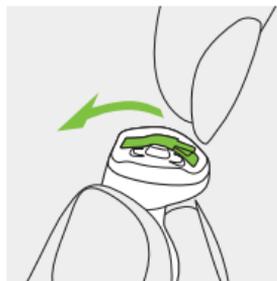
Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

14.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

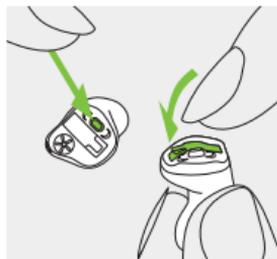
1.

Öffnen Sie das Batteriefach.



2.

Während Sie das Batteriefach schließen, drücken Sie den Taster des Hörgeräts 7 Sekunden lang.



Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

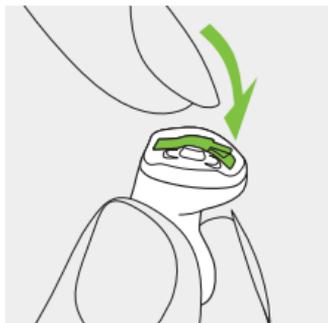
14.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.



2. Schließen Sie das Batteriefach wieder.



15. Lernen Sie unsere Community kennen!

Auf HearingLikeMe.com finden Sie:

- **Mit Hörverlust leben**

Eine Reihe interessanter Artikel über das Leben mit Hörverlust.

- **Forum**

Ein Forum, in dem Sie andere Menschen kennen lernen können, die in einer ähnlichen Situation wie Sie sind.

- **Blog**

Ein Blog mit den neuesten Informationen rund um das Thema Hören.

HearingLikeMe
.com

16. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufrfrist des jeweiligen Hörgeräts mindestens fünf Jahre Service-Leistung.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 21.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. „C&C Line“ von Phonak ist ein vollständiges Reinigungsset. Ihr Hörakustiker weist Sie gerne ein. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.).

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutzsystem reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Verwendung, Transport und Lagerung der Hörgeräte die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Verwendung	Transport	Lagerung
Temperatur	0° bis +40° C (32° bis 104° F)	-20° bis +60° C (-4 bis +140 °F)	-20° bis +60° C (-4 bis +140 °F)
Luftfeuchtigkeit	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 70% (nicht kondensierend)	0% bis 70% (nicht kondensierend)
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Phonak Virto P-Titanium und Phonak Virto P-10 NW O Hörgeräte sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

18. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Hörgerätezubehör wie Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder Ex-Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links): _____ Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift): _____

Seriennummer
(rechts): _____

Kaufdatum: _____

19. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder von Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com/com/en/certificates.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Virto P-312, Modelle M / P / SP / UP

USA

FCC ID: KWC-VTP

Canada

IC: 2262A-VTP

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Hörgeräts

Antennen-Typ	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 1 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1m
Bluetooth	4.2 Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Hands-free profile), A2DP

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards	EN 60601-1-2:2015+A1:2021
	IEC 60601-1-2:2014+A1:2020
	EN 55011:2016/A2:2021
	CISPR11:2015+A1:2016+A2:2019
	CISPR32
	CISPR32:2015+A1:2019
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2:2015+A1:2021
	IEC 60601-1-2:2014+A1:2020
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN IEC 61000-4-3:2020
	IEC 61000-4-3:2020
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014+A1:2017
	IEC 61000-4-5:2014+A1:2017
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004+A1:2017
	IEC 61000-4-11:2020
	IEC 60601-1:2005+A1:2012+A2:2020
ISO 7637-2:2011	

20. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Segurança



Das Konformitätskennzeichen zeigt an, dass das Produkt die in Brasilien geltenden Konformitätsbewertungsanforderungen für Medizinprodukte im Rahmen des Gesundheitsüberwachungssystems erfüllt. OCP gibt die Zertifizierungsstelle an.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



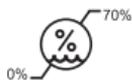
Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.



Temperatur während des Transports und der Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Betrieb. Siehe Kapitel 22.2 für Hinweise zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck bei Transport und Lagerung:
500 hPa bis 1060 hPa.



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörgerät und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

21. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät zu laut

Hörgerät klingt nicht laut genug
oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Telefongespräch-Funktion
funktioniert nicht (nur Virto P-312)

Ursachen

Batterie ist leer

Schallaustritt blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig angelegt

Ohrenschmalz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Schallaustritt blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich geändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

Hörgerät befindet sich im Flugmodus

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie den Schallaustritt

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Legen Sie das Hörgerät richtig an (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8 + 9)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie den Schallaustritt

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8 + 9)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Öffnen und schließen Sie das Batteriefach (Kapitel 14.2)

Koppeln Sie das Hörgerät mit dem Telefon (Kapitel 12)

22. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die relevanten Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät verwenden.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Verwendungszweck:

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Phonak Tinnitus Balance Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörgerät tragen und eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Vorgesehene Kundengruppe:

Das Gerät ist für Kunden ab 18 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leicht- bis hochgradigem Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt.

Vorgesehene Benutzergruppe:

Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Indikationen:

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Einseitig oder bilateral
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig
- Vorliegen von chronischem Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen:

Allgemeine klinische Kontraindikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Softwarefunktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgeräts (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang)
- Neuraler Hörverlust

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:
 - Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
 - Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit
Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

22.1 Gefahrenhinweise

-  Ihr Virto P-312 Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Informieren Sie sich vor einem Flug darüber, ob elektronische Geräte in den Flugmodus versetzt werden müssen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 14.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
- 
 **WARNUNG:** Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert wurde, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

-  Titanschalen von Im-Ohr-Hörgeräten und Ohrpasstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgerätes sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

-  In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die aktive implantierbare medizinische Geräte tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.)

- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörgeräte ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

-  Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Störfestigkeit und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

-  Nur Virto P-312: Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung der Geräte kommen.

-  Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörgerät tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

-  Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schale des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrspasstück in das Ohr einführen.
-  Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.
-  Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
-  Bei Patienten, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Empfänger (Lautsprecher) der Hörgeräte, der Lyric SoundLync, der Lyric Programmierstift und die MiniControl enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

 Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

22.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- i** Phonak Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Phonak Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.

Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- i** Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- i** Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können.
- ① Wenn Sie vorhaben, Ihr Hörgerät längere Zeit nicht zu nutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.
- ① Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren

Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
- Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

① Verwenden Sie Ihr Hörgerät oder Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

① Ausziehfadens nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Ausziehfadens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Ausziehfaden abgerissen, kann das Hörgerät ausnahmsweise vorsichtig über das Batteriefach aus dem Gehörgang gezogen werden.

Ihr Hörakustiker:

EC REP

Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

sonova
HEAR THE WORLD



029-1125-01/V1.00/2021-12/NLIG © 2021 Sonova AG All rights reserved